

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher ist:

NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH
Geschäftsführung
Solmsstraße 38
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069-213-05
E-Mail: info@nrm-netzdienste.de

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Mainova AG
Datenschutzbeauftragter
Solmsstraße 38
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: m.kronenberger@mainova.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Angebots- und Auftragsbearbeitung von Netzanschlüssen, Dienstleistungen, der Bearbeitung von Netzauskünften sowie der Anmeldung bei Einspeiseanlagen nach EEG und KWKG und der Messstellennutzung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von sonstigen Dritten (z. B. Auskunftfeien, Energielieferanten) zulässigerweise erhalten haben.

Relevante personenbezogene Daten sind: Name, Vorname, Postanschrift, Telefon, E-Mail, Steuernummer, Vertragskonto, Zählpunkt, Messlokation, Marktlokation, Anlagenschlüssel, Zählernummer.

3. Wofür und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) für die Betreuung, Erfassung und Verwaltung der an unsere Versorgungsnetze angeschlossenen Liegenschaften nach EnWG, AVB WasserV, EEG, KWKG, MsbG sowie der zugehörigen einschlägigen Rechtsverordnungen. Darüber hinaus sind wir verpflichtet, einen Nachweis über Netzauskunftsanfragen und erteilte Netzauskünfte zu führen.

3.1 Datenverarbeitungen zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erfüllung unserer Aufgaben in Bezug auf Netzanschluss, Netzzugang, Versorgungssicherheit, Trinkwasserversorgung, Einspeisevergütungsabrechnung sowie des Belastungsausgleichs.

Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Gesetzen entnehmen.

3.2 Datenverarbeitungen im Rahmen der Interessenabwägung

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.

3.3 Datenverarbeitungen aufgrund Ihrer Einwilligung

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, beruht die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf der Basis Ihrer Einwilligung. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, welche diese zur Auftragsbearbeitung sowie für die Betreuung, Erfassung und Verwaltung der an das Netz angeschlossenen Erzeugungs- und Messanlagen nach EEG, KWKG und MsbG benötigen. Im Rahmen unserer gesetzlichen Verpflichtungen werden Daten zur Gewährung des Netzzugangs an die Berechtigten weitergegeben. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten.

Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies vorschreiben, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten, z. B. öffentliche Stellen und Institutionen, bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung sein. In diesem Zusammenhang ist auch eine Weitergabe Ihrer Daten an Strafverfolgungsbehörden möglich.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Netzanschluss-, Messstellennutzungsverhältnisses bzw. im Falle von Einspeiseanlagen für die Dauer des Anlagenbetriebes.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben und zwei bis zehn Jahre betragen. Außerdem sind auch gesetzliche Verjährungsfristen zu beachten, zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches in der Regel 3 Jahre, die in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre betragen können.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) oder an internationale Organisationen ist nicht geplant und nicht beabsichtigt.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten von Ihnen bei uns gespeichert sind.

Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen können Sie folgende weitere Rechte geltend machen: Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung für bestimmte Zwecke), Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde sowie Datenübertragung.

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen der Messstellennutzung, der Anmeldung eines Netzanschlusses oder von Einspeiseanlagen müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Herstellung bzw. Änderung des Netzanschlusses, die Umsetzung der Einspeisevergütungsabrechnung oder die Umsetzung des Messstellenvertrages erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Wir nutzen grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Inwieweit werden Ihre Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Eine Profilbildung (Scoring) ist weder geplant noch beabsichtigt.

11. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Klassifizierung: Standard

Stand: 25.05.2018